

Gregor Krampitz

Photo & Stahlkünstler Mitglied im BvBK

Axenstr.63, 13089 Berlin, Tel. 030/ 4735864, Email: g.krampitz@gmx.de, Webseite: www.gkrampitz.de

Künstlerischer Werdegang Gregor Krampitz

Gregor Krampitz am 10.01.1966 in Parchim geboren. Aufgewachsen, ausgebildet und geprägt als Photograph in und durch Berlin.

Ich arbeitete lange als Photograph in Berlin für Zeitungen und Zeitschriften.

Seit 2000 arbeite ich als freier Photostahlkünstler und bin Mitglied im BBK Berlin und seit 2007 im BVBK.

Meine Arbeiten setzen sich mit der Vergänglichkeit auseinander. Mein Ziel ist es, zu zeigen, wie die Zeit uns verändert. Wie Jahr für Jahr vergeht. Wie viel älter und ausdrucksreicher alles wird.

Und genau das geschieht auch mit meinen Arbeiten.

Die verrotteten Stahlbleche werden nach einem selbst entwickelten phototechnischen Verfahren bearbeitet, so dass man sie wie Photopapier belichten, entwickeln und punktuell fixieren kann. Die Oberflächen werden dann nur teilweise versiegelt.

Die Photoarbeiten, die so mühevoll aufgebracht wurden, verändern sich ständig und geben so immer neue Eindrücke.

So entstanden von 1993 – 2012 eine Reihe von Ausstellungen.

Ausstattungsverzeichnis:

Eine kleine Auswahl meiner Ausstellungsorte.

„ **Rückblicke 1** „, Galerie des Berliner Verlag / 2003- Berlin trifft New York
Photoarbeiten auf Stahlblech

„ **Rückblicke 2** „, Galerie im Technikmuseum Mildenberg 2003
Photoarbeiten auf Stahlblech

„Ausschnitte aus der Ausstellung “ **Vergänglichkeiten** „, Dauerleihgabe
Kunstverein Schloss Wiligrad e.V. „Photoarbeiten auf Stahlblech und Fundstücke“

„ **Vergänglichkeit 1** „, Galerie der Berliner GASAG / 2005 Photoarbeiten auf Stahlblech
und Stahlarbeiten

„ **Vergänglichkeiten 2** „, Werkstatt der Kulturen der Welt / 2005 Berlin Photoarbeiten
auf Stahlblech und Serigraphien

„ Vergänglichkeiten 2 „, Galerie der Berliner Wasserbetriebe / 2006 Serigraphien und
Stahlarbeiten, „ **3. Spektrale** „, / 2008 -**Bau-Kunst-Zelle-**
Analoge Photograph auf Papier „ Zerbrochene Träume“
Ort Zelle 209

Gregor Krampitz

Photo & Stahlkünstler Mitglied im BvBK

Axenstr.63, 13089 Berlin, Tel. 030/ 4735864, Email: g.krampitz@gmx.de, Webseite: www.gkrampitz.de

„ Schwarz weiss „, 2009 Bilder und Objekte Gemeinschaftsausstellung mit
H. Pfitzner, G.Schöne und K. Kelsch
Berlin Pankow in der Galerie Solitaire

„ Kunst im Gewölbe „, 2009
Photoarbeiten auf Stahl und Schmiedearbeiten
Historische Gewölbegalerie in Berlin Spandau

„ 4. Spektrale „ / 2010 - Luckau Schauplatz Gegenwart
mit den Arbeiten vergängliche Welten Photostahlarbeiten

„ aquamediale 6 / 2010 - Lübben Spreewald
mit der Arbeit „Fernweh“- 3 Boote aus Kunststoff in die Spree gesetzt
Preisträger 2010

„aquamediale 7/ 2011 – Lübben Spreewald
mit der Arbeit „Zukunftsaussichten“- 11 Hausdächer in die Spree gesetzt
Preisträger 2011

„aquamediale 8/ 2012 – Lübben Spreewald
Mit dem Objekt *H zwei O* steht im Zusammenhang mit dem Objekt der Spektrale 5 in
Luckau Preisträger 2012

„ 5. Spektrale „ / 2012 – Luckau - Kunst im Weinberg
Mit dem *Objekt H zwei O Teil 2*

Sonderausstellung – *stadt < land > fluss* - Teil 2 von Friese e.V. 2012
in Schirgiswalde Kirschau
Mit neuen Arbeiten Photos mit einer selbst hergestellten Lochkamera.

Photoarbeiten mit einer selbst hergestellten Lochkamera Photoausstellung in
Vorbereitung 2011 / 2012 neue Arbeiten können in der Werkstatt in Berlin
Heinersdorf besichtigt werden.

2013 bis 2016

Buchkonzept - Blick zurück nach vor – Photoarbeiten von 1984 bis 1998
Aufarbeitung und Veröffentlicht
zahlreiche Ausstellungen

Gründung der Kreativwerkstatt (Künstler in die Schule)

Arbeiten in den Grundschulen in Berlin

Kurse wie Linoldruck, Steinbearbeitung, Zeichnen und Projektarbeiten.

Gregor Krampitz

Photo & Stahlkünstler Mitglied im BvBK

Axenstr.63, 13089 Berlin, Tel. 030/ 4735864, Email: g.krampitz@gmx.de, Webseite: www.gkrampitz.de

Kunst im öffentlichen Raum

Entwurf für eine Gedenkstätte zur Erinnerung an den 1. runden Tisch 1989/90
in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Berlin-Pankow
Stahlschmiedearbeit

Entwurf des Karl Carstens Preis für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik Übergabe
2005 an Dr.Peter Scholl-Latour
Mitarbeit Karsten Kelsch

Entwurf eines Bundeswappens (Bundesadler) für die Bundesakademie für
Sicherheitspolitik in Berlin -Pankow Schloss Schönhausen

Weitere Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum können auf meiner Seite
www.gkrampitz.de angeschaut werden.